

SMS Yacht Club
SMS Straße 1, 9065 Ebenthal
E - Mail: office@sms-yachtclub.info, Gerichtsstand: BH Klagenfurt-Land ZVR Zl.: 847590077
Bankverbindung: Kärntner Sparkasse, IBAN.: AT202070 6045 0046 1985, BIC.: KSPKAT2XXX



SMS Yacht Club

SMS Straße 1

9065 Ebenthal



Sitzungsprotokoll vom 23.03.2017

Ort: Clubraum der SMS Schaden Management Service GmbH, SMS-Straße 1, 9065 Ebenthal

Zeit: 17: 30 bis 20:00

Anwesende: Gernot Angerer, Mirsolav Apostolovski, Dietmar Forjan, René Filler, Fleissner Maximilian, Erich Golob, Harald Grassler, Arthur Gritsch, Dr. Wolfgang Hafner, Reinhold Hartl, Christof Hollauf, Markus Joham, Karl Andreas Kampl, Friedrich Köchl, Michael Kumar, Robert Levonik, Markus Sorger, Ozwirk Hermann, Manfred Prosser, Peter Puchner, Günther Ragger, Günter Rauer, Markus Salchner, Benjamin Schmacher, Karl Schmacher, Markus Schmelzer, Robert Schwaighofer, Rene Walker

Abwesende: Gabi Angerer, Nenad Bugarin, Kowatsch Siegbert, Armin Krassnitzer, Anton Kress, Lobnig Dietmar, Lobnig Paul, Christoph Moser, Peter Obermayer, Ernst Orlitsch, Sonja Pasterk, Thomas Perchtold, Bernhard Rössler, Gerhard Salbrechter, Sattler Stefan, Alexander Stöger, Jörg Stumpf, Peter Traunsteiner, Julian Valentin, Ewald Zarfl, Martin Zwetti

Versammlungsleitung: Benjamin Schmacher

Protokollant: Karl Kampl

Tagesordnung:

- 1) Vorstellung sowie Erweiterung des Vorstandes
- 2) Präsentation der Merchandising Artikel sowie deren Erweiterung
- 3) Verhaltensregeln / Sicherheitsregeln
- 4) Knotenlehre
- 5) APP – Hafenanöver für Skipper und Crew
- 6) Sonstiges
- 7) Organisatorisches





1) Vorstellung sowie Erweiterung des Vorstandes

Bestehender Vorstand:

Präsident:	Bejamin Schmacher
Stellvertretender Präsident:	René Filler
Schriftführer:	Karl Kampf
Kassier:	Karl Schmacher

Erweiterung / Änderung des Vorstandes:

Kassier:	Sonja Pasterk
Stellvertretender Kassier:	Karl Schmacher
Schriftführer:	René Walker
Stellvertretender Schriftführer:	Karl Kampf Peter Puchner

Sektionsleitung:

Nord:	Robert Schwaighofer
Ost:	Markus Friedemann
West:	Markus Salchner

Alle anwesenden Teilnehmer sind mit diesem Beschluss einverstanden!

2) Präsentation der Merchandising Artikel sowie deren Erweiterung

Bestehende Merchandising Artikel:

Offshore-Segeljacke	Volldruck	€ 260,--
	App inkl. Vereinswappen	€ 192,--
Polo (Baumwolle)		€25,--

In Arbeit befindlichen Merchandising Artikel:

Polo Champ (JAKO)	€44,--
Anzug Champ (JAKO)	€110,--

Ideen von Merchandising Artikel:

Badeshorts (Damen / Herren)
Caps

Alle anwesenden Teilnehmer sind mit diesem Beschluss einverstanden!





3) Verhaltensregeln / Sicherheitsregeln

Verhaltensregeln

1) Fahrlässige Beschädigungen

Diese müssen vom Verursacher PRIVAT übernommen werden.

2) Alkoholkonsum

Alkoholmissbrauch ist strengstens untersagt.

Alkoholkonsum ist in eingeschränkter Form an Bord erlaubt.

3) Rauchverbot

Während dem gesamten Aufenthalt an Bord herrscht Rauchverbot!

4) Schuhverbot

KEINE STRASSENSCHUHE!

Barfuss, Segelschuhe oder Schlafpen.

5) Anweisungen des Skippers

Während dem Aufenthalt am Boot sind die Vorgaben / Anweisungen des Skippers 100% zu befolgen.

6) Mannschaftsgeist

Wir machen Urlaub auf dem Segelboot und sind zum Vergnügen an Bord. Das heißt, jeder darf sich an der Schiffsführung beteiligen, niemand muß. Einige wenige Minuten am Tag sollten aber alle zusammenarbeiten, nämlich bei den Manövern, bei denen viele Hände gebraucht werden. Da Segeln ein Denksport ist, können mit einiger Überlegung und bei guten Verhältnissen auch Einhandsegler alle Manöver fahren.

7) Bekleidung

Nackter Oberkörper, Bikini und barfuß ist beim Ein- bzw. Auslaufen in Häfen sowie beim Segeln unpassend, unhöflich und respektlos.

Sollten die Anweisungen / Regeln nicht befolgt bzw. ignoriert werden, kann es zu einem Bootsverweis führen.





Sicherheitsregeln

Jedes Boot ist mit der nötigen Anzahl an Rettungswesten und Lifebelts (Sicherheitsleinen), gegebenenfalls auch mit einer Rettungsinsel ausgestattet. Bei der Bootsübernahme werden diese auch kontrolliert. Gehen wir anschließend mit unserem Gepäck an Bord, sind die Rettungsmittel meist beim Stauen im Weg. Die Frage im Zuge der Sicherheitseinweisung – ob jeder weiß, wo sich die Rettungswesten befinden – ruft meist nur „no-na-Gesichter“ hervor, da zu diesem Zeitpunkt die Rettungswesten und Lifebelts schon mehrfach umgeschlichtet wurden. Trotzdem: Jeder soll sich vor dem ersten Ablegen fragen, ob er weiß, wo die Sicherheitsausrüstung ist.

Viele rüsten sich selbst mit Rettungsweste, Sicherheitsleine (Lifebelt) und Suchlicht (Searchlight) aus, frei nach dem Motto: „Da weiß ich, was ich hab“. Ist sehr gut, aber nicht notwendig. Rettungsweste und Sicherheitsleine sind im Gepäck gar nicht so klein, die Druckpatronen von Automatikwesten machen beim Einchecken in den Flieger Probleme. Der Autor hat schon eine Druckpatrone dem Flughafen Wien-Schwechat gespendet. Klein und problemlos im Gepäck sind Searchlights, die nach dem Einschalten etwa im Sekundenabstand blitzen. Diese Blitzlichter erleichtern das Finden von unfreiwilligen Schwimmern bei Dunkelheit ganz erheblich.

Eine nur bei Übungen entspannte Manöversituation und die heißt „Boje über Bord“. Der Ruf „Mann über Bord“ ist ausschließlich dem Ernstfall vorbehalten und geschlechtsneutral zu sehen. Es nützt zwar in der (hoffentlich nie eintretenden) Situation nichts, doch ist „Mann über Bord“ das Ergebnis der Mißachtung des Merksatzes: Eine Hand für das Boot und eine Hand für mich. Wer beide Hände zum Arbeiten braucht, ist selbstverständlich angeleint! Eric Tabarly, französischer Marineoffizier und Seglerlegende meinte sinngemäß, wer Rettungsweste und Sicherheitsleine braucht, hat an Bord eines Segelbootes nichts verloren. Eric Tabarly konnte im Sommer 1998, nachdem ihn die Genuaschot seines Bootes über Bord geschleudert hatte, erst nach Tagen tot aufgefunden werden ...



SMS Yacht Club

SMS Straße 1, 9065 Ebenthal

E - Mail: office@sms-yachtclub.info, Gerichtsstand: BH Klagenfurt-Land ZVR Zl.: 847590077

Bankverbindung: Kärntner Sparkasse, IBAN.: AT202070 6045 0046 1985, BIC.: KSPKAT2XXX

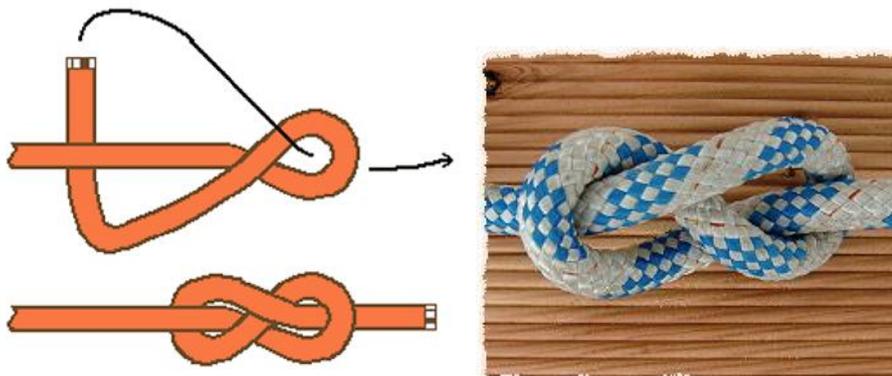


Eine über Bord gegangene Person ist prinzipiell in Lebensgefahr, von besonders vorteilhaften Umständen wie Windstille, Wassertemperatur 22°C und 100m vor einem Sandstrand einmal abgesehen. „Mann über Bord“ ist eine der wenigen Situationen, in denen rasch zu handeln ist: Wer immer jemanden über Bord gehen sieht oder hört, ruft sofort laut und deutlich „Mann über Bord“, wirft ohne zu zögern Rettungskragen und Suchlicht hinterher und beobachtet die Person weiter. Das Suchlicht schaltet sich automatisch ein, hat daher keinen außenliegenden Schalter. Situationsabhängig ist am Rettungskragen auch ein wasserdichtes Handfunkgerät (Kanal 16) befestigt. Wer die über Bord gegangene Person sieht, streckt einen Arm in deren Richtung aus. (Der andere Arm, wie immer, „für mich“, heißt sich festhalten!) Wer immer den Ruf „Mann über Bord“ hört, begibt sich an Deck und wartet auf Anweisungen des Rudergängers, Wachführers oder Skippers. Keinesfalls darf nachgesprungen werden! Gibt es einen MOB-Gast, dann drückt dieser sofort (!) mehrere Sekunden lang die MOB-Taste am GPS-Empfänger und kommt dann an Deck. Gibt es einen Funker, schaltet dieser sofort (!) das Funkgerät auf Empfang und hörbare Übertragung von Kanal 16 ein und kommt dann an Deck.

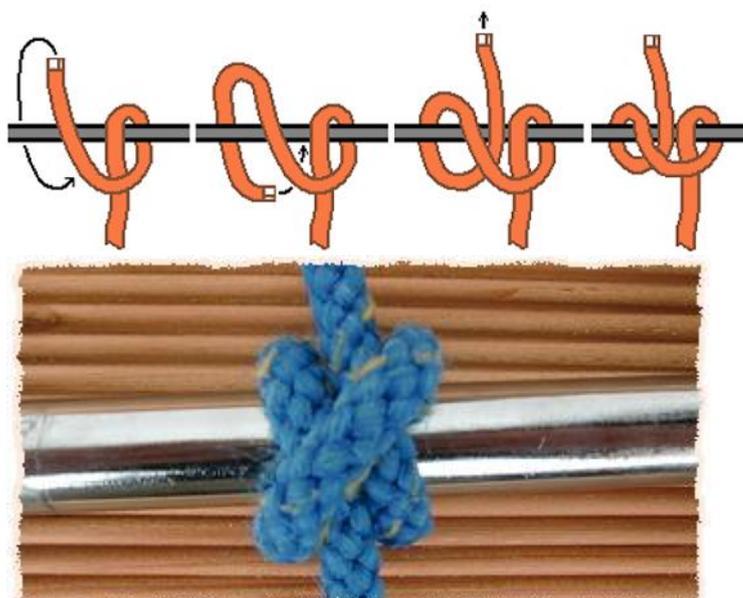


4) Knotenlehre

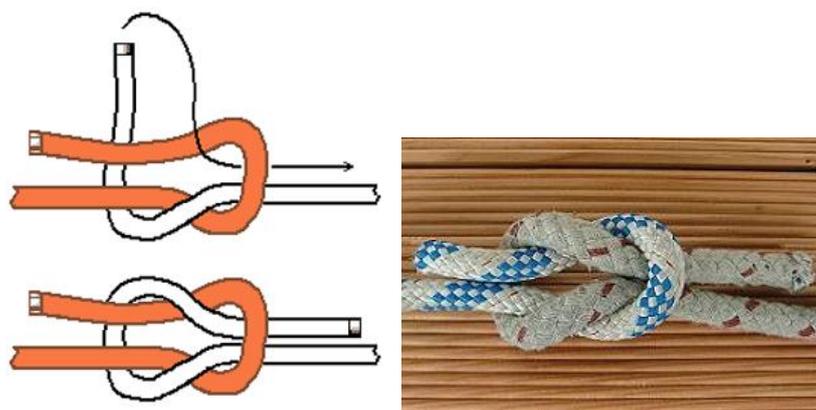
Achtknoten



Webeleinstek



Kreuzknoten



SMS Yacht Club

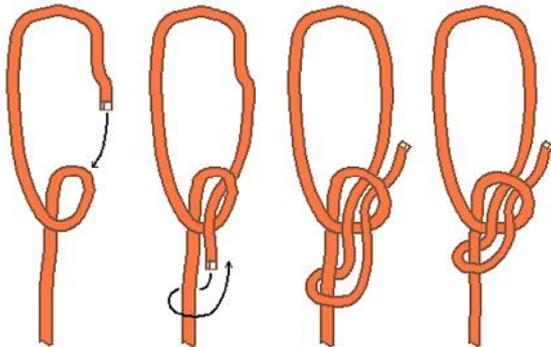
SMS Straße 1, 9065 Ebenthal

E - Mail: office@sms-yachtclub.info, Gerichtsstand: BH Klagenfurt-Land ZVR Zl.: 847590077

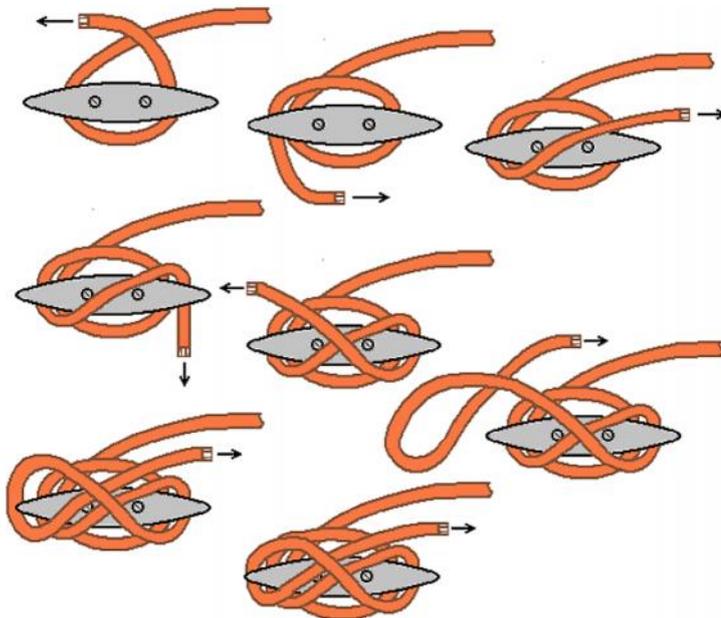
Bankverbindung: Kärntner Sparkasse, IBAN.: AT202070 6045 0046 1985, BIC.: KSPKAT2XXX



Palstek



Klampenschlag



SMS Yacht Club

SMS Straße 1, 9065 Ebenthal

E - Mail: office@sms-yachtclub.info, Gerichtsstand: BH Klagenfurt-Land ZVR Zl.: 847590077

Bankverbindung: Kärntner Sparkasse, IBAN.: AT202070 6045 0046 1985, BIC.: KSPKAT2XXX



6) APP - Hafenmanöver für Skipper und Crew

App Partner Login:

Kostennachlass:

€25,-- auf €20,--

Download:

Adobe Air: <http://get.adobe.com/de/air/>

Programm: www.blue-2.at/VST/HafenmanoeverBeta.air

Details:

www.blue-2.at

7) Sonstiges

Keine sonstigen Punkte durch die Teilnehmer

8) Organisatorisches

a. Themen der nächsten Sitzung:

i. Einholung der Angebot für die neuen Merchandising Artikel

ii. Erstellung eines Übungsbrettes

b. Nächste Sitzung:

i. Kein Termin bis Dato bekannt

Ebenthal, am 27.03.2017

Benjamin Schmacher

(Präsident)

Rene Filler

(stellvertretender Präsident)



Karl Schmacher

(Kassier)

Karl Kampf

(Schriftführer)



facebook.com/sms-yachtclub



www.sms-yachtclub.com